

Junge Islam Konferenz (2017)

Kurzbeschreibung

Die Junge Islam Konferenz wurde 2011 als Projekt der Humboldt-Universität zu Berlin und der Stiftung Mercator gegründet. Naika Foroutan war eine der Initiatorinnen. Es ist ein "Dialogforum für junge Menschen", das "Fragen zu einem konstruktiven und gleichberechtigten Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft" aufgreift. Die Junge Islam Konferenz ist als Netzwerk engagierter Menschen angelegt, das sich für eine offene und vielfältige Gesellschaft und gegen Rassismus und Vorurteile einsetzt. Dieses Foto von Astrid Piethan entstand 2017 bei der zweiten Jungen Islam Konferenz Nordrhein-Westfalen.

Quelle



Quelle: Fotografie: Astrid Piethan, Motiv JIK 2017.

© Astrid Piethan, veröffentlicht mit freundlicher Genehmigung

Empfohlene Zitation: Junge Islam Konferenz (2017), veröffentlicht in: German History Intersections, https://germanhistory-intersections.org/de/migration/ghis:image-159 [27.04.2024].